

Dagegen ist zu fragen, ob Vertreter der Evangelikalen zu dem „wie die Schrift sagt“ nicht ihre heilsgeschichtliche Interpretation hinzugefügt haben in der Meinung, damit die einzig legitime Vorbedingung für die *MISSIO DEI* erhalten zu können.

Die Internationale Konferenz der Evangelischen Weltallianz in Wheaton 1983 wird vom Verfasser nicht berücksichtigt. Dort hat sich nämlich der Dialog zwischen den progressiven und konservativen evangelikalen Gruppen nach dem Lausanne-Kongreß fortgesetzt, siehe auch: Mission und Evangelisation, eine ökumenische Erklärung, Juli 1982. Die von Sautter beschriebene Polarisierung von Ökumenikern und Evangelikalen ist weltweit längst nicht mehr so dogmatisch.

Günter Dulon

ENZYKLOPÄDIE

Theologische Realenzyklopädie (TRE).

Band XIV. Gottesdienst – Heimat.

Walter de Gruyter, Berlin/New York 1985. 804 Seiten. Geb. DM 320,—.

Durch das Stichwort „Gottesdienst“, dem fast 100 Seiten gewidmet sind, wird dieser Band mit einem ökumenisch höchst relevanten Artikel eröffnet. Dem religionsgeschichtlichen sowie dem alt- und neutestamentlichen Befund und der Entwicklung in der Alten Kirche schließen sich das Gottesdienstverständnis in den großen Konfessionen (warum nicht auch in den Freikirchen?) an. Der abschließenden systematisch-theologischen Betrachtung folgt noch eine Übersicht über die Situation in den Jungen Kirchen.

Auffallend ist in diesem Band die hohe Zahl (über 50!) von Kurzbiographien (unter denen sich so herausragende Namen befinden wie Gregor von

Nazianz, Gregor von Nyssa, Gregorios Palamas, die Päpste Gregor I. und Gregor VII., Hugo Grotius, Matthias Grünewald, Romano Guardini, Adolf von Harnack, Martin Heidegger, Friedrich Heiler, Karl Heim – um den ganzen Spannungsbogen nur anzudeuten).

Die Universitätsartikel (Graz, Greifswald, Groningen, Halle, Hamburg, Harvard, Heidelberg) spiegeln ein Stück Kirchen- und Geistesgeschichte wider, wie es sich in älterer und neuerer Zeit im europäischen und amerikanischen Raum darstellt.

In den weiteren Bereich der Ökumene führen Stichwörter wie Häresie (hier insbesondere auch in der Auseinandersetzung um die „ethische Häresie“), Handauflegung, Heidelberger Katechismus, Heilige/Heiligenverehrung und Heilsarmee.

Auch der vorliegende Band bestätigt die wissenschaftliche Qualität und die ökumenische Weite dieses großangelegten Werkes.

Hanfried Krüger

NEUERSCHEINUNGEN DES ÖRK

Ans J. van der Bent (ed), *Handbook Member Churches of the WCC*, revised 1985, sfr. 29,50.

Directory of Christian Councils, 1985, sfr 24,50.

Apostolic Faith Today, A Handbook for Study, edited by Hans-Georg Link, Faith and Order Paper No 124, 1985, sfr. 25,—.

Confessing our Faith around the World IV. South America. With an introduction by Emilio Castro, edited by Hans-Georg Link, Faith and Order Paper No 126, 1985, sfr. 8,90.

Will the Future work? Values for Emerging Patterns of Work and Employment, edited by Howard Davis and